

Beirat zur Umsetzung der WRRL in Hessen

Protokoll der 36. Sitzung



Ort: HMUKLV Mercedes-Haus), Mainzer Str. 82-92, Raum 4.18	Protokoll durch: Herr Porth
Datum: 12. Januar 2017, 13.30-15:30 Uhr	Verteiler: Beirat

Teilnehmer: siehe Liste

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse
1	<p>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 35. Sitzung vom 22. September 2016</p> <p>Herr Dönmez begrüßt den Beirat und entschuldigt Herrn Dr. von Keitz und Herrn Kaiser, die beide verhindert sind. Herr Porth übernimmt heute die Aufgaben von Herrn Kaiser.</p> <p>Das Thema „Maßnahmen der Bundeswasserstraßenverwaltung“ (WSV) wird auf die 37. Sitzung verschoben. Inhaltlich soll es um die Möglichkeiten der WSV zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bereich Gewässerstruktur im Uferbereich von Stauhaltungen und freier Fließstrecke gehen.</p> <p>Das Protokoll der 35. Sitzung wird beschlossen.</p>
2	<p>Berichterstattung zum Stand Umsetzung der WRRL</p> <p>Herr Dönmez berichtet über die aktuellen Aktivitäten.</p> <p><u>Förderrichtlinie „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz“:</u> Die Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände ist abgeschlossen. Die vorliegenden Stellungnahmen wurden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt. Heute tagt die AVV und behandelt den Richtlinienentwurf (RL) zum zweiten Mal. Von besonderer Bedeutung ist die Anhebung des Fördersatzes auf 95%, befristet für drei Jahre. Dies ist als Anreiz zum Stellen von Anträgen gedacht, Mittel stehen ausreichend zur Verfügung. Für die Antragsteller wurde eine Kurzinfo über die Richtlinie erstellt, die nach deren Veröffentlichung im Staatsanzeiger an alle Kommunen verschickt wird. Ein Entwurf der Kurzinfo wird verteilt, sie wird auf der Homepage eingestellt (http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2017.html).</p> <p><u>Wasserforum:</u> An der Veranstaltung am 6. Dezember nahmen über 160 Personen teil. Die Resonanz, die sich aus den Feedback-Bögen ergibt, war gut. Alle Vorträge sind auf der WRRL-Homepage eingestellt, es gibt einen Link auf der Startseite (http://flussgebiete.hessen.de/).</p> <p><u>Broschüre zur Umsetzung der WRRL in Hessen:</u> Im Dezember hat das Umweltministerium eine Büro mit der Erstellung einer Broschüre zur Umsetzung der WRRL beauftragt. Die Broschüre soll Anfang Mai fertig sein, so dass die gedruckte Broschüre Mitte des Jahres vorliegen wird.</p> <p><u>Haushalt:</u> Im Februar 2017 wird Freigabe der Mittel für 2017 erwartet. Für die Jahre 2018/2019 wird ein Doppelhaushalt vorbereitet.</p>
3	<p>Novelle HWG</p> <p>Die hausinterne Abstimmung ist abgeschlossen. Der Entwurf liegt der Hausleitung zur Entscheidung vor.</p>
4	<p>Synergieprojekte WRRL/FFH</p> <p>Frau Siegert und Frau Weber stellen das Konzept zu Synergieprojekten vor, das bei Vorliegen von Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL (Struktur) in FFH-Gebieten eine 100% Förderung aus Mitteln der Abwasserabgabe vorsieht. Der Vortrag wird auf der Homepage eingestellt (http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2017.html).</p> <p>In der Diskussion werden die Reichweite der geförderten Maßnahmen (Randbereich der FFH-Gebiete) und die Beziehung zur Kompensationsverordnung (Anrechnung von Ökopunkten bei Synergieprojekten) angesprochen.</p>

Beirat zur Umsetzung der WRRL in Hessen

Protokoll der 36. Sitzung



5	Informationen zur Mindestwasserregelung
	<p>Frau Siegert informiert über den Mindestwassererlass, der am 15. Dezember 2016 den Wasserbehörden zugeleitet wurde. Ein Abdruck des Erlasses wird verteilt.</p> <p>Der Vortrag wird auf der Homepage eingestellt (http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2017.html).</p>
6	Schreiben an Kommunen / Controlling - Sachstand
	<p>Herr Porth berichtet von den Informationsveranstaltungen für Kommunen. Der Vormittagsteil ist jeweils informierend angelegt (Bewirtschaftungsplan (BP), Maßnahmenprogramm (MP), Strukturmaßnahmen, Beispiele, Finanzierung), um zur Teilnahme zu motivieren. Der Nachmittagsteil dient als Erfahrungsaustausch mit den Kommunen. Die Resonanz ist hoch. 50% der angeschriebenen Kommunen entsenden Teilnehmende, der Erfahrungsaustausch ist rege. Das Infoblatt zur Förderrichtlinie wurde in den Erfahrungsaustauschen angeregt. Ende Mai 2017 ist die erste Runde der Veranstaltungen abgeschlossen.</p> <p>Das Handlungsdefizit aus dem ersten Bewirtschaftungszyklus, der Start in den zweiten Zyklus und Signale aus den Informationsveranstaltungen zeigen das Erfordernis, für 2016 einen Controllingbericht zur Umsetzung der WRRL zu erstellen. Dies soll Mitte 2017 erfolgt sein.</p> <p>Um hierfür einen Überblick über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen zu erhalten, werden die Kommunen durch ein Schreiben der Ministerin gebeten, zu den Strukturmaßnahmen den aktuellen Stand mitzuteilen (Online-Tool zur Unterstützung der Kommunen ist programmiert). Die kommunalen Spitzenverbände werden das Schreiben nachrichtlich erhalten.</p>
7	Europaweite und deutsche Regelungen von Spurenstoffen
	<p>Frau Zedler informiert über die verschiedenen Regelungen von Spurenstoffen, insbesondere über das Zusammenwirken europäischer und deutscher Regelungen sowie über die Konsequenzen für die Umsetzung der WRRL (BP/MP).</p> <p>Der Vortrag wird auf der Homepage eingestellt (http://flussgebiete.hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit/beirat/2017.html).</p> <p>In der Diskussion wurde über den Umgang mit Wirkstoffen von Arzneimitteln auf der Regelungsebene und der fachtechnischen Ebene gesprochen.</p> <p>Das Symposium des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie mit dem Thema „Spurenstoffe in den Gewässern des Hessischen Rieds und Strategien der Eliminierung“ am 16. März 2017 wurde angesprochen. Die Mitglieder des Beirates sind eingeladen. Der Flyer wird auf der Homepage eingestellt.</p>
8	Verschiedenes und Termine
	<p>Die nächste Beiratssitzung findet am 19. September 2017, 13:30 Uhr in Raum 4.18 (Mercedes-Haus) statt. Als Tagesordnungspunkte sind bisher benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen der Bundeswasserstraßenverwaltung / Möglichkeiten der WSV zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bereich Gewässerstruktur im Uferbereich von Stauhaltungen und freier Fließstrecke (die Einladung Gewässerdirektion Südwest ist erwünscht)

Beirat zur Umsetzung der WRRL in Hessen Protokoll der 36. Sitzung



Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Breitenbach	Larissa	VKU	<i>L. Breitenbach</i>
2.	Christmann	Dr. Clemens	VHU	entschuldigt
3.	Dönmez	Mustafa	HMUCLV	<i>[Signature]</i>
4.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	
5.	Harthun	Mark	NABU	<i>M. Harthun</i>
6.	Hasche	Dr. Frank	LDEW	
7.	Heckeroth	Vera	DWA	
8.	Heindl	Martin	VKU	<i>M. Heindl</i>
9.	Hoppe	Harald	HLM	<i>[Signature]</i>
10.	Kilian	Joachim	BWK	
11.	Kirch	Frank	DVGW	
12.	Klaßen	Thomas	AG IHK	
13.	Koch	Wolfgang	HBV	<i>W. Koch</i>
14.	Kohl	Reinhard	Fischereiverband Hessen e.V.	<i>R. Kohl</i>
15.	Kraft	Oliver	DWA	<i>O. Kraft</i>
16.	Leis-Reutershahn	Birgit	HMUCLV	<i>Leis-Reutershahn</i>
17.	Mothes-Wagner	Dr. Ursula	HGON	entschuldigt
18.	Müller	Armin	Landesagrarausschuss	
19.	Paulus	Dr. Thomas	GFGmbH	entschuldigt
20.	Paulus	Georg	Hessischer Gärtnereiverband	entschuldigt
21.	Plasa	Dr. Reiner	BUND Hessen	<i>[Signature]</i>
22.	Porth	Markus	HMUCLV	<i>[Signature]</i>
23.	Prüller	Jens	Landessportbund Hessen	<i>[Signature]</i>
24.	Roth	Uwe	WBL Hessen	<i>[Signature]</i>
25.	Scheyer	Ralph	Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen	<i>[Signature]</i>
26.	Schöbel	Björn	AG Wasserkraftwerke	entschuldigt
27.	Schweitzer	Sandra	Hess. Städtetag	
28.	Siegert	Barbara	HMUCLV	<i>Siegert</i>
29.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	entschuldigt
30.	VOßMANN Weber	KIRSTEN Florian	Hess. Städte- und Gemeindebund	<i>[Signature]</i>
31.	Zedler	Beate	HMUCLV	<i>Zedler</i>
32.	Krause	Udo	HMUCLV, Abt. IV	<i>U. Krause</i>
33.	Weber	Adrienne	HMUCLV	<i>A. Weber</i>
34.	Raupach	Christian	Hessischer Waldgenussverband	<i>Raupach</i>
35.	HUBK	Christian	DVGW-Hessen	<i>[Signature]</i>
36.	Klein	Christian	VAF	<i>[Signature]</i>